

**Managementplanung für das FFH-Gebiet Dosse**

Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SO und 2841 NO

**Legende**

Maßnahmen		Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
0295	Numer der Maßnahmenfläche	keine / keine Angabe
6510	Ziel-Lebensraumtyp	kurzfristig
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen	mittelfristig
	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	langfristig

- Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.
- Erforderliche Maßnahmen für die Umsetzung von Natura 2000
- Maßnahmenfläche
- Grenze FFH Dosse (FFH\_620)
- Blattstichlinie TK10
- Planungsabschnitte GEK Dosse-Jäglitz

- Maßnahmen in Wäldern und Forsten**
- F40 Erhaltung von Altholzbeständen
  - F45 Erhaltung von stehendem und liegendem Totholz
  - F54 Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelagerten Waldmänteln
  - F9 Zurückdrängung florenreicher zugunsten standort- bzw. naturnaheheimischer Baumarten

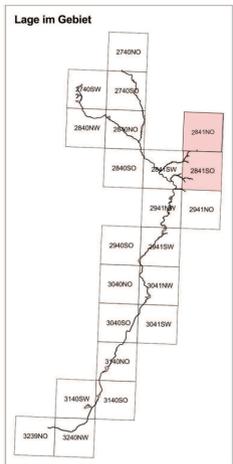
- Maßnahmen in der Offenlandschaft**
- O20 Mosaikmäh
  - O24 Mähd 1x jährlich
  - O25 Mähd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide
  - O41 Keine Düngung
  - O8 Umwandlung von Ackerland in Grünland

- Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden**
- S1 Rückbau der baulichen Anlage

- Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**
- W125 Erhöhung der Gewässersohle
  - W23 Entschlammung
  - W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Stauwasser
  - W40 Öffnung gefasster oder verbauter Quellen
  - W44 Einbringen von Störellementen
  - W46 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate
  - W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern
  - W49 Rückbau von Verrohrungen und engen Rohrdurchlässen
  - W53 Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung

- Biotypengruppen**
- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
  - Röhrichtgesellschaften
  - ruderale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
  - Feuchtwiesen und Feuchtwälder
  - Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
  - wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwälder und Flußränder; wiedervermässes Grasland
  - Frischwiesen, -weiden und Scherrasen
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren feuchter Standorte
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren frischer Standorte
  - Grünlandbrachen und Staudenfluren trockener Standorte
  - Intensivgrasland
  - Laubgebüsch; Feldgehölze
  - Moor- und Buchwälder
  - Vorwälder
  - naturnahe Laubwälder
  - Laubholzforsten
  - Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
  - intensiv genutzte Äcker
  - Ackerbrachen
  - Siedlungsbiotope
  - Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil

- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Allarme
- Kanäle und Gräben
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturnah
- Schwimmbiotope und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Alleen und Baumreihen



Naturpark Westhavelland

Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SO und 2841 NO

Mäßstab 1:10.000

0 50 100 200 300 400 500 Meter

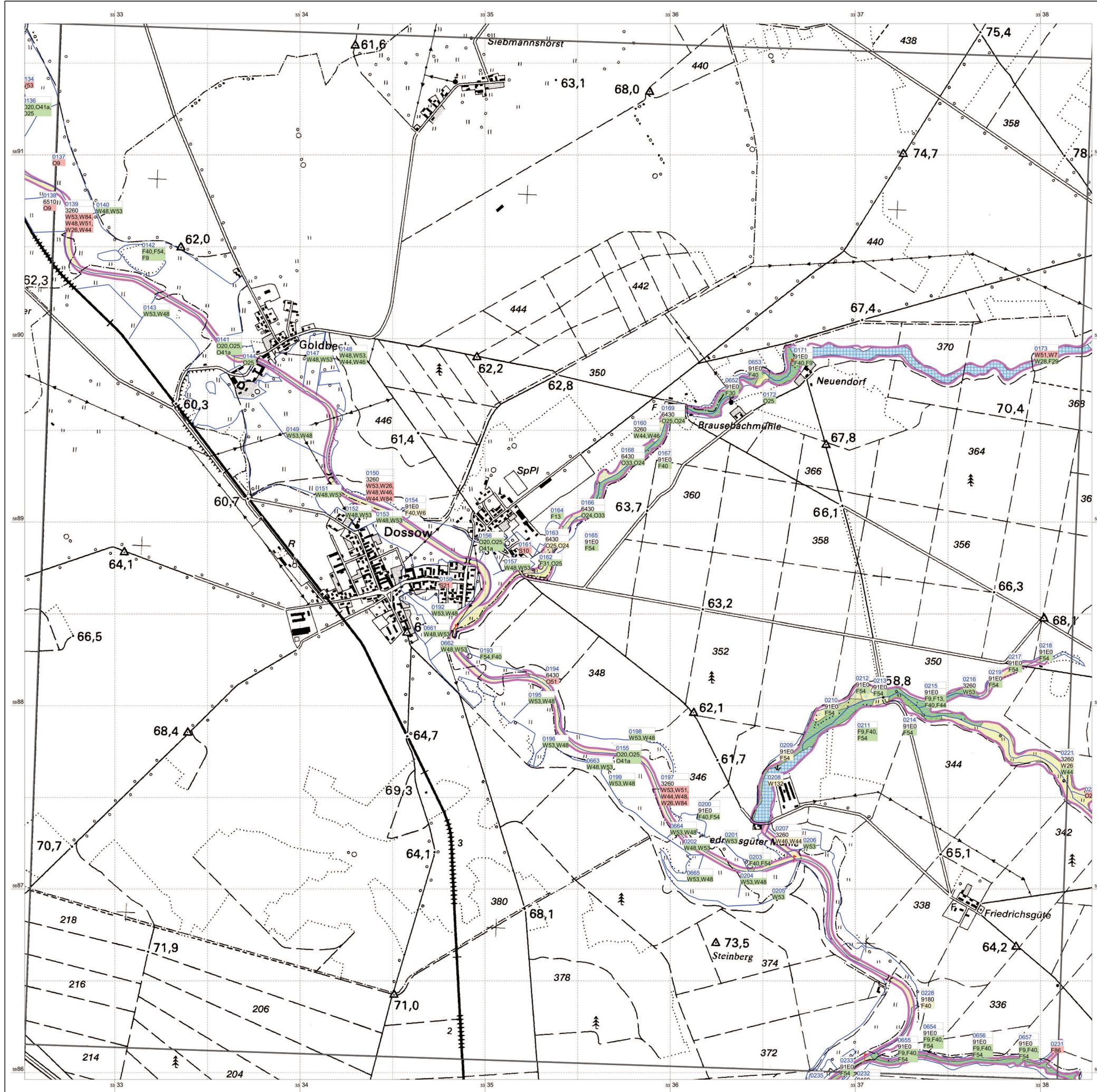
Stand 03/2015

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geodäsieformal Brandenburg, LGB; Verwendung mit Genehmigung Nr. GIB-G 199; Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe; Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Kartengrundlage: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV); Seegerstraße 2; 14476 Potsdam OT Groß Glienicke

Auftraggeber: ELLMANN / SCHULZE GbR; Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft; Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf

Kartographie: Masuch; GEFÜHRTE INFORMATION; Hauptstraße 31, 16845 Sieversdorf; Tel. 033970-13956; www.masuch.de



### Managementplanung für das FFH-Gebiet Dosse

Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SW

**Legende**

**Maßnahmen**

0295	Nummer der Maßnahmenfläche	Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung
6510	Ziel-Lebensraumtyp	keine / keine Angabe
F14+, F24, W53+, F41	Maßnahmen	kurzfristig
	+ = erforderliche Maßnahme für die Umsetzung von Natura 2000	mittelfristig
		langfristig

Die linke untere Ecke des Labels befindet sich auf dem Flächenschwerpunkt.

**Maßnahmenfläche**

**Blattschnitte TK10**

**Planungsabschnitte GEK Dosse-Jäglitz**

**Maßnahmen in Wäldern und Forsten**

F13 Unterbau mit standortheimischen Baumarten  
 F29 Wiederbewaldung durch Initialpflanzung standortheimischer Gehölzarten  
 F30 Wiederbewaldung durch Kombination verschiedener Bestandesbegrünungsverfahren  
 F31 Entnahme gesellschaftscharakteristischer Baumarten  
 F40 Erhaltung von Altholzbeständen  
 F44 Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen  
 F54 Zulassen der natürlichen Entwicklung von vorgelagerten Waldmänteln  
 F86 Langfristige Überführung zu standorttypischen u. naturnahen Baum- und Straucharten  
 F9 Zurückdrängung forstentfremder standort- bzw. naturnaher Baumarten

**Maßnahmen in der Offenlandschaft**

O20 Mosikmahd  
 O24 Mahd 1x jährlich  
 O25 Mahd 1-2 x jährlich mit schwacher Nachweide  
 O33 Beweidung mit max. 1,4 GVE/ha  
 O41a Keine Düngung mit Ausnahme der Phosphat-Kalk-Erhaltungsdüngung  
 O51 Anlage und Pflege von Säumen  
 O9 Umwandlung von Acker in Grünland durch Einsatz

**Maßnahmen an störenden baulichen Anlagen sowie zur Sanierung von Landschaftsschäden**

S10 Beseitigung der Müllablagerung  
 S21 Keine weitere Versiegelung

**Entwicklungsmaßnahmen an Gewässern und Mooren**

W132 Anlage / Schaffung eines Neben- bzw. Umgehungsgerinnes  
 W26 Schaffung von Gewässerrandstreifen an Fließ- und Staudengewässern  
 W28 Schaffung von Totholzstrukturen im Wasserkörper von Seen  
 W44 Einbringen von Störerelementen  
 W46 Einbringen der natürlicherweise vorkommenden Substrate  
 W48 Gehölzpflanzung an Fließgewässern  
 W51 Ersatz eines Sohlabsturzes durch eine Sohlglette  
 W53 Unterrassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung  
 W6 Wasserspiegelanhebung des entwässernden Fließgewässers  
 W7 Beseitigung von Uferwällen oder -dämmen  
 W84 Gewährleistung des ökologischen Mindestabflusses

**Biotypengruppen**

- anthropogene Gewässer und periodisch trockenfallende Abschnitte
- Röhrichtgesellschaften
- ruderale Pionier-, Gras- und Staudentufuren
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- Feuchtwiesen und Feuchtwäldchen
- Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte
- wechselfeuchtes Auengrünland; Feuchtwiesen und Flutrasen; wiedervermastes Grasland
- Frischwiesen, -weiden und Scherassen
- Grünlandbrachen und Staudentufuren feuchter Standorte
- Grünlandbrachen und Staudentufuren trockener Standorte
- Intensivgrasland
- Laubgehölze; Feldgehölze
- Moor- und Bruchwälder
- Vorwälder
- naturnahe Laubwälder
- Laubholzforsten
- Laubholzforsten mit Nadelholzanteil
- intensiv genutzte Äcker
- Ackerbrachen
- Siedlungsbiotope
- Siedlungsbiotope mit hohem Grünflächenanteil
- Quellen; Bäche, Flüsse, Ströme und Allame
- Kanäle und Gräben
- Bäche, Flüsse und Ströme; naturfern
- Schwimmbühl- und Unterwasserpflanzen-Vegetation
- Röhrichtgesellschaften
- Alleen und Baumreihen

**Naturpark Westhavelland**

**Lage im Gebiet**

**Karte 8.6: Maßnahmen 2841 SW**

Maßstab 1:10.000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geoinformation Brandenburg, LGB  
 Verwendung mit Genehmigung Nr. GIB-G 199  
 Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe  
 Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS 80

Kartengrundlage: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV)  
 Seegerstraße 31, 16845 Steierdorf  
 14476 Postleitzahl OT Groß Glienicke

Auftraggeber: ELLMANN / SCHULZE GbR  
 Ingenieurbüro für Landschaftsplanung und Wasserwirtschaft  
 Hauptstraße 31, 16845 Steierdorf

Kartographie: Masuch  
 Hauptstraße 31, 16845 Steierdorf  
 Tel. 033970-13956, www.masuch.de

Bearbeitung: Dipl.-Ing. Susanne Getz

Stand 03/2015

Geplant durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg